

FDP KV Gießen

FREIE DEMOKRATEN IM LANDKREIS GIESSEN BEGEHEN TRADITIONELLEN JAHERESEMPFANG IM LICHTE DER EUROPWAHL

15.05.2024

- Ehrenvorsitzender der FDP Hessen Dr. Stefan Ruppert als Ehrengast
- Pucher: „Gestaltungskraft Europas endlich nutzen!“
- Gießener FDP-Spitzenkandidatin Schikora: „Wahl am 09. Juni ist Bedeutende!“
- Cornelia Maykemper für 40-jähriges Parteijubiläum geehrt

Gießen – Der FDP-Kreisverband beging kürzlich seinen traditionellen Jahresempfang. Umgeben von zahlreichen Exponaten, die zum Knobeln und Nachdenken anregen, stand dieses Mal im Gießener Mathematikum allerdings weniger die Mathematik für die zahlreichen geladenen Gäste im Vordergrund, als viel eher die Frage, wie Deutschland und Europa die Herausforderungen der kommenden Jahre effektiv bewältigen können. Dazu begrüßte der Kreisvorsitzende der Liberalen, Dennis Pucher, den Vorstand des weltweit bekannten Medizintechnik-Unternehmens B. Braun aus Melsungen und Ehrenvorsitzenden der FDP Hessen, Dr. Stefan Ruppert.

Dieser stellte sich der Vielzahl an Fragen aus den Publikum nach dem Vorbild amerikanischer Townhall-Meetings – interaktiv, direkt, bürgerlich und behandelte dabei im Gespräch mit Pucher all jene Handlungsfelder, die Land und Leute bewegen: Ob die Notwendigkeit einer gesteuerten Migration, den Bürokratieabbau oder der Kampf gegen autoritäre Feinde aus dem Inneren wie Äußerem eines freiheitlichen Europas. Für Dr. Ruppert ist dabei klar: „Freiheit wird nicht von der Tribüne verteidigt. Wir alle müssen mitmachen. Wir dürfen Europa nicht denen überlassen, die gegen das System arbeiten, denn Europa ist unsere Zukunft, sonst haben wir keine“, so Dr. Ruppert abschließend.



Redner: Dr. Stefan Ruppert

Auch Pucher bekräftigte: „Die Innovationsfähigkeit Deutschlands im Verbund mit der Gestaltungskraft der Europäischen Union sind die Garanten schlechthin, um wirtschaftliche Prosperität, ökologische Vielfalt und militärische Wehrhaftigkeit auch in Zukunft auf unserem Kontinent zu sichern.“ Die Gießener Spitzenkandidatin der Liberalen zur Europawahl, Leonie Schikora, pflichtete ihrem Vorsitzenden bei und ergänzte: „Wir alle müssen daran arbeiten, dass der europäische Gedanke und die Europäische Union durch kontinuierliche Veränderung und Verbesserung ihr bestmöglichstes Potential

erreichen können. Die Wahl am 09. Juni ist eine Bedeutende!“

Zum Abschluss der Veranstaltung wurde Pucher als Kreisvorsitzendem noch die besondere Ehre zu teil, Cornelia Maykemper aus Lollar im Namen des gesamten Kreisverbands für ihr 40-jähriges Parteijubiläum auszuzeichnen. Sichtlich ergriffen lauschte sie der Laudatio Puchers, der ihr herausragendes ehrenamtliches Engagement auf Orts- und Kreisverbandsebene nachzeichnete, was im Übrigen gar nicht so einfach gewesen sei, bemerkte Pucher scherhaft angesichts ihres umtriebigen Schaffens. So ist sie seit 2001 Stadtverordnete in Lollar, dort langjährige Fraktionsvorsitzende, Vorsitzende des Deutsch-Französischen-Partnerschaftskomitees und mittlerweile folgerichtig mit der goldenen Ehrennadel der Stadt für ehrenamtliches kommunalpolitisches Engagement ausgezeichnet worden. Außerdem gehörte sie von 2018-2021 dem Kreistag an und bestritt 2003 als Direktkandidatin der Gießener FDP den Landtagswahlkampf.



Foto: v.l.n.r: Dr Stefan Ruppert, Cornelia Mayemper, Dennis Pucher